

Gottesdienste 2. Nov. -14. Dez. 2025
(Plan bis 31.12.2025 auf der Homepage)

Sonntag, 2. November Reformationssonntag
09.30 Uhr, **Rothenbrunnen**, Pfr. Thomas Ruf,
Orgel und Sologesang Franziska Staehelin,
anschliessend Kirchenkaffee

Mittwoch, 5. November
10.00 Uhr, **Tgea Nue, Tomils**, ökumenische Feier
Pfr. Peter Miksch

Sonntag, 9. Nov. Drittlezter So im Kirchenjahr
09.30 Uhr, **Almens**, Pfr. Thomas Ruf, Organistin
Christine Hedinger, **getauft wird Noelia Raguth
Tscharner, anschliessend (10.30 Uhr)**
**Kirchgemeindeversammlung in der Kirche und
gemeinsames Mittagessen im Schulhaus**

Sonntag, 16. Nov. vorletzter So im Kirchenjahr
09.30 Uhr, **Feldis**, Pfr. Thomas Ruf, Orgel und
Sologesang Franziska Staehelin, **getauft wird
Larina Streit**, anschliessend Kirchenkaffee
13.45 Uhr, Rothenbrunnen, Kirche Kunterbunt.
**Kirche Kunterbunt ist frech und wild und ist Kirche
für alle. Thema «Unser täglich Brot»**

Sonntag, 23. November Ewigkeitssonntag
10.00 Uhr, **Trans**, Gottesdienst zum Gedenken an
die Verstorbenen, Pfr. Tobias E. Ulbrich,
Organistin Christine Hedinger, anschliessend
Kirchenkaffee

Samstag, 29. November
17.00 Uhr, **Scheid**, ökumenische Kinderkirche,
Pfr. Thomas Ruf und Pfr. Peter Miksch, ab 16.15
Uhr kleiner Zvieri

Sonntag, 30. November 1. Advent
09.30 Uhr, **Almens**, Pfr. Thomas Ruf, Orgel und
Sologesang Franziska Staehelin
11.00 Uhr, **Scheid**, Pfr. Thomas Ruf, Orgel und
Sologesang Franziska Staehelin, **getauft wird
Milena Raguth Tscharner**, anschliessend
Kirchenkaffee

Mittwoch, 3. Dezember
06.30 Uhr, **Rothenbrunnen**, ökumenische Rorate
Feier, Pfr. Thomas Ruf und Kath. Liturgiegruppe
anschliessend gemeinsames Frühstück
10.00 Uhr, **Tgea Nue, Tomils**, ökumenische Feier,
Pfr. Peter Miksch

Donnerstag, 4. Dezember
06.30 Uhr, **Tomils**, ökumenische Rorate Feier,
Pfr. Peter Miksch und Pfr. Thomas Ruf,
anschliessend gemeinsames Frühstück

Sonntag, 7. Dezember 2. Advent
17.00 Uhr, **Almens, Jugendgottesdienst mit
Abendmahl**, Pfrin Peppina Schmid, Organistin
Christine Hedinger

Dienstag, 9. Dezember
06.30 Uhr, **Paspels**, ökumenische Rorate Feier,
Pfr. Peter Miksch und Pfr. Tobias E. Ulbrich,
anschliessend gemeinsames Frühstück

Mittwoch, 10. Dezember
06.30 Uhr, **Almens, ref. Kirche**, ökumenische
Rorate Feier, Pfr. Thomas Ruf und Pfr. Peter
Miksch, anschliessend gemeinsames Frühstück

Donnerstag, 11. Dezember
06.30 Uhr, **Rodels**, ökumenische Rorate Feier,
Pfr. Peter Miksch und Pfr. Thomas Ruf,
anschliessend gemeinsames Frühstück

Sonntag, 14. Dezember 3. Advent
09.30 Uhr, **Rothenbrunnen**, Pfr. Thomas Ruf,
Orgel und Sologesang Franziska Staehelin,
anschliessend Kirchenkaffee

Pfarrerpersonen

Thomas Ruf, 7416 Almens
thomas.ruf@gr-ref.ch 081 655 11 42

Tobias E. Ulbrich, 7430 Thusis
tobias.ulbrich@bluewin.ch 081 655 10 15

Peppina Schmid, 7405 Rothenbrunnen
peppinaschmid@gmx.ch
(für Konfirmanden)

Kirchgemeindepräsidentin

Marina Keller, Cresta 12, 7418 Tomils
info@ekga.ch 079 719 71 32



Evangelische Kirche Almens Veranstaltungsreihe «Raum der Begegnung»

Mittwoch, 12. November 2025, 19:00 Uhr

«Mensch-Gott-Tier»

Auf der Spur von Verbindungslinien in biblischer Überlieferung

Auf welche Weise wird das Verhältnis von
Mensch und Tier in der Religion reflektiert?

Vortrag mit Pfarrer Tobias E. Ulbrich

Eintritt frei - Kollekte

**Angaben zu den Mitenand-Anlässen
entnehmen Sie bitte aus dem Kath.
Pfarrblatt, Zeitung Reformiert, Flyer,
Plakaten, Pöschtl und unserer
Homepage.**

Reihe im Gottesdienstplan

Die Abdankung

In lockerer Folge wurden bislang die Kasualien: Taufe, Konfirmation, Trauung, Segnung etwas näher betrachtet: In allen diesen Angeboten geht es um segnende, seelsorgerliche Begleitung von Menschen in wichtigen Lebens-Situationen. Eine Abdankung - die Begleitung von Menschen beim Abschied, wenn ein nahestehender Mensch verstorben ist - mit einer Feier, einem Ritual, ist naturgemäss die letzte kirchliche Handlung im Laufe der verschiedenen Lebens-Stationen. Traditionell wird in Kirchgemeinden der Abschied von einem verstorbenen Menschen mit einer öffentlichen Feier, einem Gottesdienst, begangen. Oft findet vorher eine Aussegnung statt: Ein kurzes Segensgebet am letzten Wohn- oder Lebensort. Dann folgt der gemeinsame Gang zum Friedhof mit der Beisetzung. Selbstverständlich ist dies heute nicht mehr. Der Abschied von einem Menschen wird nicht selten zu einem privaten Anlass unter weitgehendem Ausschluss der Öffentlichkeit. Einerseits verständlich, wenn sich Trauernde im schmerzlichen Moment des Loslassen-Müssens nicht den Blicken Vieler aussetzen möchten. Doch immer wieder höre ich im Nachhinein von zuvor eher skeptischen Angehörigen: «Die anwesende Trauer-Gemeinde haben wir als stärkend, tröstlich und tragend erlebt». Manchmal wird von Angehörigen auch unterschätzt, wie wichtig es - für viel mehr Menschen als vielleicht vermutet - ist, beim Abschied eines Bekannten teilnehmen zu können. Das Dabeisein wird als Gelegenheit

der Anteilnahme, des Mitfühlens ('Kondolierens'), der persönlichen Verbundenheit wahrgenommen.

Im Wort Abdankung steckt das Wort «Danken». Mich haben kürzlich folgende Worte einer «Danksagung» in einer Zeitung berührt:

**«Wir möchten «Danke» sagen...
Gemeinsam durften wir traurig sein,
gemeinsam durften wir auf das Leben von
(...) zurückblicken und uns gemeinsam
verabschieden. Es ist schön, dass wir diesen
Weg nicht alleine gehen mussten und dabei
so liebevoll unterstützt wurden. Herzlichen
Dank für jede Geste, für jede
Unterstützung, für jede tröstliche
Anteilnahme.»**

Was für einen Trost strahlen diese Dankesworte aus! Mich erinnern sie an das Jesuswort: «Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen!» (Matthäus 18, 20)
Herzlich grüsst euer Pfarrer Thomas Ruf

